

RSt.Baggerkettenvertrieb Rainer Störmer, Herderweg 7 57223 Kreuztal (Germany)

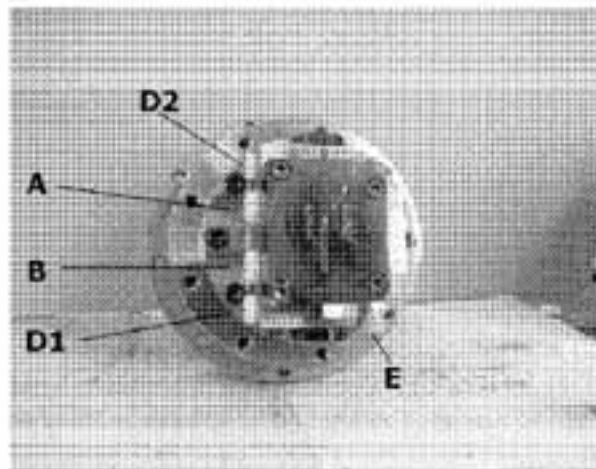
Telefon: 0049 (0) 2732-582451 Telefax: 0049 (0) 2732-27542

www.baggerketten.de eMail: info@baggerketten.de

***Montageanleitung für
Getriebemotoren italienischer
Herstellung für Minibagger***

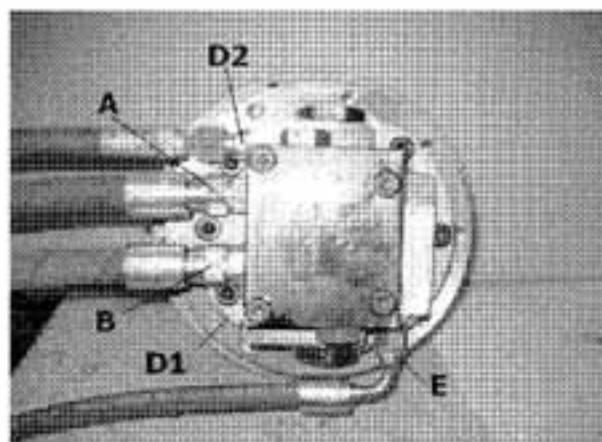
Achtung:
Werden die
Hydraulikschläuche
falsch angeschlossen
so verursacht dies
irreparable Schäden
am Getriebemotor.

Beachten Sie die hier angeführten Anweisungen für den Anschluss der Schläuche genauestens, um irreparable Schäden am Hydraulikmotor zu vermeiden.



A - B Verbindung mit den Schläuchen aus dem Verteiler

D1 - D2 Drainage Anschlussleitung des Getriebemotors mit dem Hydraulikbehälter (max. Druck 0,5 bar).
Es ist grundsätzlich zu empfehlen den oberen Anschluss zu verwenden, damit eventuelle Luftblasen abgelassen werden können.



E Anschluss der Schläuche für die 2. Geschwindigkeit

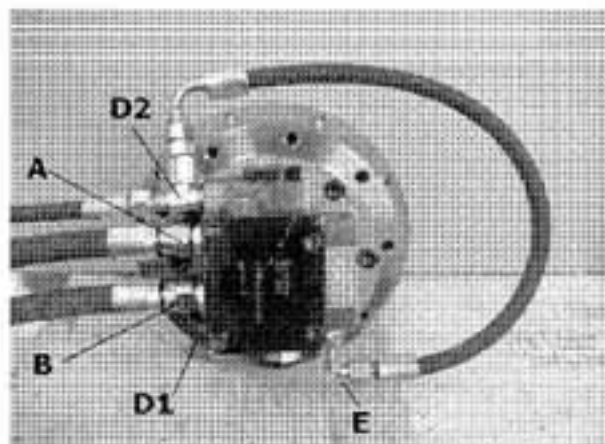
Achtung: der Anschluss hat eine fixe Abmessung – er darf unter keinen Umständen ausgetauscht werden.

Häufig ähneln sich der Drainageschlauch und der Schlauch für die 2. Geschwindigkeit und können somit leicht verwechselt werden. Sie können in diesem Zusammenhang den folgenden Test durchführen: legen Sie die beiden ähnlichen Schläuche in einen Eimer (nachdem der Getriebemotor montiert und die Schläuche A – B angeschlossen wurden). Starten Sie den Bagger mit niedrigster Drehzahl und betätigen Sie die Vorrichtung, mit der die 2. Geschwindigkeit eingelegt wird. Der Schlauch, aus dem Öl austritt, wird an den Punkt E angeschlossen.

Schlauchanschlüsse eines Getriebemotors mit 2 Geschwindigkeiten mit einem Bagger mit nur 1 Geschwindigkeit

Der Punkt **E**, der in diesem Fall nicht verwendet wird, darf nicht verschlossen werden, sondern muss mit einem T-Stück an den Drainageschlauch angeschlossen werden, damit sich im Ventil kein Druck aufbaut.

Der Nippel, der bereits am Punkt E montiert ist, ist nach Maß, liegt direkt auf dem Ventil auf und darf nicht ausgetauscht werden.



Vor der Installation

1. Stellen Sie sicher, dass im Hydrauliköl keine Metallablagerungen vorhanden sind, die von der Beschädigung des vorherigen Getriebemotors herrühren.
2. Reinigen Sie den Bereich, an dem der Getriebemotor angebracht wird gründlich von Erd- und Schlammverschmutzungen. Achten Sie dabei besonders auf die Hydraulikschläuche. Wir empfehlen auch, etwas Öl abzulassen, um eventuelle Verschmutzungen durch den Ausbau des alten Getriebemotors zu beseitigen.

Nach der Installation

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Getriebemotors den Ölstand; füllen Sie eventuell mit **Öl SAE 85W/90** auf.

Wenn alles angeschlossen und auf Richtigkeit geprüft ist, setzen Sie den Bagger in Gang und lassen Sie ihn bei kleinster Drehzahl vor und zurück laufen. Schließen Sie einen Druckmesser an die Hydraulikanlage an und achten Sie darauf, dass der Druck den Angaben des Herstellers des Baggers entspricht.